

Information Klasse 10

***Die gymnasiale
Oberstufe in Baden-
Württemberg
* Abitur 2028 ****

Überblick

- **Aufgabenfelder**
- **fünfstündige Leistungsfächer**
- **2-/3-stündige Basisfächer**
- **Wahlbereich, weitere Fächer**
- **Mindestanforderungen**
- **Abitur**
- **Verrechnung der Noten**
- **Spezialfälle und Neuerungen**

Aufgabenfelder

- **I** sprachl.-literar.-künstlerisch
- **II** gesellschaftswissenschaftl.
- **III** mathemat.-naturwiss.-techn.
- ohne Zuordnung zu einem AF: Sport

Die 3 fünfstündigen Fächer

- Zwei der drei folgendem Angebot
 - Deutsch
 - Mathematik
 - Fremdsprache (aber nur eine)
 - Naturwissenschaft (aber nur eine)
- Das dritte ist frei wählbar:
 - (Fremdsprache / Naturwissenschaft / Musik / Bildende Kunst / Geschichte / Gemeinschaftskunde / Erdkunde / Wirtschaft / Sport / Religion / Ethik)

**Diese drei
Leistungsfächer
sind Gegenstand
der schriftlichen
Abiturprüfung**

Basisfächer:

Falls nicht bereits als Leistungsfach gewählt, müssen nun noch die folgenden 2-/3-stündigen Fächer in allen vier Halbjahren durchgehend besucht werden:

- 1) **Deutsch**
- 2) **Mathe**
- 3) **Eine Fremdsprache (E, F, L, Spa)**
- 4) **Eine Naturwissenschaft (B, Ch, Ph, NWT, Inf für IMPLer)**
- 5) **Eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft**
- 6) *Musik oder Bildende Kunst*
- 7) *Geschichte*
- 8) *Gemeinschaftskunde (11.1 und 12.2) im Wechsel mit Erdkunde (11.2 und 12.1)*
- 9) *Religionslehre oder Ethik*
- 10) *Sport*

**3-stündig
(fett gedruckt)**

**2-stündig
(kursiv)**

Der Wahlbereich

Freiwillig können noch folgende neue Fächer in der Kursstufe belegt werden:

- **Astronomie, Literatur, Psychologie, Philosophie**
 - jeweils 2-stündig in 2 Halbjahren möglich, d.h. in Klasse 11 bzw. 12
- **Vertiefungskurs Mathematik, Literatur und Theater, (Informatik)**
 - 2-stündig, bis zu 4 Halbjahre möglich

Anforderungen Belegung

- Es müssen mindestens 42 Kurse (3·4 Leistungskurse + 30 Basiskurse) belegt werden
(dadurch werden auch automatisch die durchschnittlichen 32 Wochenstunden erreicht)
- Die 10 bereits genannten Fächer, die man alle 4 Halbjahre 2-, 3- oder 5-stündig belegen muss, ergeben 40 Kurse. Für die mindestens 2 fehlenden Kurse kann man wählen zwischen
 - Fächern aus dem Wahlbereich
 - Noch nicht belegten Fächern aus dem Pflichtbereich *(z.B. weitere NW oder FS, BK/Mu, gk+, geo+, ...)*
 - Teilnahme an einem Seminarkurs

Anforderung Anrechnung

- Jede:r muss genau 40 Kurse in den Block I für die Abinote einrechnen, es dürfen nicht mehr als 40 Kurse angerechnet werden.
- Normalerweise kein Problem, weil man genau 10 belegungspflichtige Fächer 4 Halbjahre lang belegt, also genau 40 Kurse zum Anrechnen hat.
- Außerdem muss man Sport und Religion gar nicht, Musik oder BK nur 2 Halbjahre anrechnen lassen.
- Alle mündlichen Prüfungsfächer müssen angerechnet werden
(kann evtl. Probleme machen → später mehr)

Die Abiturprüfung

- Jede:r Schüler:in schreibt in seinen 3 fünfstündigen Leistungsfächern die schriftliche Abiturprüfung.
- Zu den 3 schriftlichen Abiturfächer kommen noch 2 mündliche Prüfungen dazu.
- Beide mdl. Prüfungen sind klassische mündliche Prüfungen, also keine Präsentationsprüfungen.
- Bedingungen für die Wahl der mündlichen Fächer:
 - Mathe und Deutsch muss geprüft werden (entweder schriftlich oder mündlich).
 - Alle drei Anforderungsbereiche müssen abgedeckt werden.
 - Das Prüfungsfach muss alle 4 HJ belegt sein. (*Hinweis: gk+, geo+*)
 - Es dürfen nicht mehr als 40 belegpflichtige Kurse sein.

Mögliches Beispiel 1

■ 5-stündig – schriftliche Prüfung:

- Englisch
- Biologie
- Geschichte

■ Mündliche:

- Deutsch (Pflicht)
- Mathe (Pflicht)

Weitere Pflichtfächer (ohne Abi):

- FS oder NW
- BK oder Mu
- EK/GK
- Religion
- Sport

Noch 2 weitere Kurse:

- z.B. Psychologie

Mögliches Beispiel 2

- 5-stündig – schriftliche Prüfung:

- Mathe
- Physik
- Informatik

- Mündlich:

- Deutsch (Pflicht)
- Religion

(Gesellschaftswissenschaft Pflicht)

Weitere Pflichtfächer

- FS
- BK oder Mu
- Geschichte
- EK/GK
- Sport

Noch 2 weitere Kurse:

- z.B. Psychologie

Mögliches Beispiel 3

- 5-stündig

- Englisch
- Deutsch
- Französisch

- Mündlich:

- Mathe (Pflicht)
- Geschichte
(Gesellschaftswissenschaft Pflicht)

Weitere Pflichtfächer

- NW
- BK oder Mu
- EK/GK
- Religion
- Sport

Noch 2 weitere Kurse:

- z.B. Psychologie

Probleme mit der Anrechnungspflicht

- Wenn man LF Wirtschaft belegt oder in einem Fach aus dem Wahlbereich (z.B. Literatur und Theater) mündliches Abi macht, dann wird dieses – wie jedes mündliche Abiturfach – zu einem anrechnungspflichtigen Kurs (alle vier HJ).
- Zusätzlich dazu hat man noch die 40 belegpflichtigen Kurse (von denen nur Sport, Religion und BK/Musik nicht (voll) anrechnungspflichtig sind).
- Wenn also zusätzlich noch in einem dieser Fächer eine Abiturprüfung dazu kommt, kann es eng werden.

Probleme mit der Anrechnungspflicht

- Ein etwas konstruiertes Gegenbeispiel:
 - **M, D, Rel** als schriftl. Prüfungsfächer (LF)
 - **Lit./Theater, S** als mündliche Prüfungsfächer (BF)
- Wäre nicht möglich weil man so auf **42** verpflichtend anzurechnende Kurse kommt:
 - Von 40 belegpflichtigen Kursen kann man nur zwei der vier Kurse in BK oder Mu nicht anrechnen lassen.
(Reli und Sport sind als Prüfungsfächer anrechnungspflichtig)
 - Zu den nun 38 anrechnungspflichtigen Kursen kämen nun noch die vier in Literatur/Theater aus dem Wahlbereich hinzu
(es müssen alle vier angerechnet werden, da mdl. Prüfungsfach)
- Probleme wie diese gibt's aber nur sehr selten

Berechnung der Abiturnote

■ GRUNDSÄTZLICHES

- Neue Notenskala: Punkte statt Noten

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Sehr gut			Gut			Befr.			Ausr.			Mangelh.			6

- Zusammensetzung der Abschlussnote:
 - Block I aus den vier Halbjahren (2/3)
 - Block II aus der Abiturprüfung (1/3)

Berechnung der Abiturnote

- Block I: die Kursnoten (Halbjahreszeugnisse)
 - 40 Kurse müssen angerechnet werden
 - Die beiden besten (Schnitt über alle 4 HJ) der drei Leistungsfächer zählen doppelt
 - Diese 48 Noten werden mit $40/48$ multipliziert, somit maximal $40 \cdot 15 = \mathbf{600 \text{ Punkte möglich}}$
- Block II: Die Abiturprüfung
 - Alle fünf Prüfungsfächer (drei Leistungsfächer schriftlich, 2 Basisfächer mündlich) zählen vierfach, also $4 \cdot 15 \cdot 5 = \mathbf{300 \text{ Punkte möglich}}$

Hürden zum Bestehen

- Block I: die Kursnoten (Halbjahreszeugnisse)
 - Mindestens 200 Punkte (5 im Schnitt)
 - Höchstens 8 Unterkurse (unter 5 Punkte) unter den angerechneten Kursen
 - Darunter höchstens 3 in den Leistungsfächern
 - Keine 0 Punkte in einem anrechnungspflichtigen Kurs
- Block II: Die Abiturprüfung
 - Mindestens 100 Punkte (5 im Schnitt)
 - Höchstens 2 Fächer unter 20 Punkte (5 im Schnitt)
 - Darunter höchstens 1 in den Leistungsfächern
 - Keine 0 Punkte (mindestens 4 Punkte in vierfacher Wertung)

Spezialfall Wirtschaft

In der Kursstufe können Schüler:innen das für sie neue Fach Wirtschaft wählen

- nur 5-stündig möglich (Leistungsfach)
- Aufgrund ähnlicher Themen dürfen in 12.1 Geographie und in 12.2 Gemeinschaftskunde entfallen. Sie können aber trotzdem gewählt werden.

Besondere Lernleistung

- Seminarkurs ist als besondere Lernleistung möglich (z.B. Seminarkurs Film, SIA)
- Außerdem besteht die Möglichkeit an einer Teilnahme an geeigneter Arbeit außerhalb der Schule, z.B. an
 - einem Wettbewerb (z.B. Jugend forscht, Jugend musiziert, Jugend gründet, Debating-AG, ...)
 - einem Schülerstudium
 - einem Praktikum (z.B. Balu & Du, Biotechnik-AG)
 - Gesellschaftliches Engagement in Gremien (Jugend-Parlament, Landesschülerbeirat, ...)

Besondere Lernleistung

- Voraussetzungen:
 - Oberstufen- und abiturgerechtes Niveau
 - Studienvorbereitende Arbeitsweisen
 - Zeitlicher Aufwand und Methodik dem Seminarkurs entsprechend
 - Möglichkeit der individuellen Benotung (bei Teamarbeit)
- Verrechnung der Note
 - 50% Kursnote (Seminarkurs) bzw. Benotung Wettbewerb o.ä.
 - 25% Dokumentation
 - 25% Kolloquium
- Kann eine der 2 mündlichen Prüfungen ersetzen (soweit alle anderen Bedingungen erfüllt sind)

Spezialfall Seminarkurs

- Die Schule bietet einen oder mehrere Seminar-kurse zu einem selbstgewählten Thema an.
- Der Seminarkurs findet in Klasse 11 mit drei Wochenstunden statt.
- Die Teilnehmer:innen bilden kleine Arbeitsgruppen.
- Sie müssen eine schriftliche Dokumentation der Ergebnisse, des Arbeitsprozesses, der angewandten Methoden ... anfertigen.
- In einem Kolloquium müssen die Gruppen ihre Ergebnisse auch mündlich vorstellen.

Zeitlicher Überblick

- Vorstellung der Unterschiede zwischen Leistungs- und Basisfächern durch eure Fachlehrer

hat inzwischen überall stattgefunden (?)

- Vorstellung der Kurswahl den 10ten Klassen

Jetzt

- Vorstellung aller angebotenen Wahlfächer

Mi, 4.2. 2.-3. Stunde in der Aula

Zeitlicher Überblick

- **Vorwahlen** zur Bestimmung des Bedarfs an Kursen in den jeweiligen Fächern

bis spätestens Freitag, 13. März 2026

Aktueller Plan: Wir machen das zusammen mit euch am Mi, 4.3., dann bleibt danach noch ein wenig Zeit für Änderungen

- **Endgültige Kurswahl**

bis Mittwoch, 20. Mai 2026

- Dabei werden die Leistungsfächer und damit die schriftlichen Prüfungsfächer festgelegt. Die mündlichen Prüfungsfächer werden erst im 12. Schuljahr gewählt.

Weitere Informationen

- Klassenarbeiten heißen ab jetzt Klausuren.
- Am Ende jedes Halbjahres gibt es ein Zeugnis.
- Der Klassenverband wird aufgelöst (Kurssystem).
- Die endgültige Wahl der beiden mündlichen Prüfungsfächer findet erst am Ende von 12.1 statt (da sind wir aktuell gerade dabei).
- Auch in der Kursstufe gibt es weiterhin GFS.

GFS

- In den ersten drei Halbjahren müssen drei GFS in drei Fächern erbracht werden.
- Es empfiehlt sich eine GFS pro Halbjahr.
- Die Anmeldung zu den GFS erfolgt bis zu den Herbstferien bei der:dem jeweiligen Fachlehrer:in. Bei der Anmeldung wird sowohl Thema als auch Zeitpunkt (welches HJ) vereinbart.
- Alle drei GFS müssen spätestens bis zu den Weihnachtsferien im dritten HJ erbracht werden.
- GFS zählen weiterhin wie eine KA.
- Im vierten Halbjahr kann man noch freiwillig eine GFS in einem weiteren Fach erbringen (Anmeldung spätestens zu Beginn des vierten HJ).

Geschafft...

Fragen?

Geschafft...

Vielen Dank.

GER (zum 4. Hj.): Englisch: B2, in Teilen C1 – Französisch: B2, in Teilen C1